

KONTAKT FÜR INTERESSIERTE

Wenn Sie sich für eine Teilnahme an der Neurofeedback-Studie (NIRSBED) interessieren oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum
(IFB) AdipositasErkrankungen
Arbeitsgruppe Verhaltensmedizin
Philipp-Rosenthal-Straße 27 (Haus M/Rotes Haus)
04103 Leipzig

Projektleitung: Prof. Dr. A. Hilbert
Studienmitarbeiter: Dr. Ricarda Schmidt, M.Sc.
Pia Schermaul

Telefon: 0341 97 - 15367

Fax: 0341 97 - 15359

E-Mail: NIRSBED@medizin.uni-leipzig.de

Das Integrierte Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) AdipositasErkrankungen ist ein gemeinsames Zentrum der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Leipzig AöR.

www.ifb-adipositas.de

ANFAHRT



Von den S-Bahn-, Tram- und Bus-Haltestellen Bayerischer Bahnhof und Johannissallee ist das Rote Haus zu Fuß zu erreichen. IFB-markierte Parkplätze für PKW befinden sich vor dem Roten Haus.

UNIVERSITÄT(S)MEDIZIN
LEIPZIG  IFB Adipositas
Erkrankungen

**NEUE BEHANDLUNG:
KONTROLLIERTES ESSEN
LERNEN**

**NEUROFEEDBACK-TRAINING
FÜR MENSCHEN MIT
ESSANFÄLLEN**



INFORMATIONEN ZUR STUDIE

HINTERGRUND

Menschen, die unter Essanfällen leiden, zeigen Schwierigkeiten ihr Essverhalten zu kontrollieren. Sie können nicht mit dem Essen aufhören oder es verhindern, zu viel zu essen. Wissenschaftliche Studien geben Hinweise, dass diese Schwierigkeiten mit einer Über- bzw. Unter-Aktivierung von bestimmten Hirnregionen zusammenhängen.

Die Binge-Eating- oder Essanfallstörung, ist eine Essstörung, die durch wiederkehrende Essanfälle gekennzeichnet ist, ohne dass extreme Maßnahmen zur Gewichtsreduktion (z.B. selbst herbeigeführtes Erbrechen) vollzogen werden. Aufgrund der Essanfälle neigen die Betroffenen häufig zu Übergewicht.

NEUROFEEDBACK-TRAINING

Das Neurofeedback ist eine häufig eingesetzte und wissenschaftlich anerkannte Therapieform zur Verbesserung der **Kontrolle des eigenen Verhaltens**. Das Neurofeedback-Training soll helfen, **Essanfälle zu reduzieren**: Beim Neurofeedback wird die Hirnaktivität in bestimmten Regionen in Echtzeit auf einem Computerbildschirm sichtbar gemacht. Ziel ist es, durch computergestützte Rückmeldung (Feedback) seine Hirnaktivität beim Anblick von bestimmten Nahrungsmitteln kontrollieren zu lernen.

Die Ergebnisse der Studie sollen Aufschlüsse über neue Behandlungsansätze für Menschen mit Essanfällen liefern.

ANGEWANDTE METHODEN

Mithilfe **zweier Methoden** möchten wir die Wirksamkeit des Neurofeedbacks untersuchen: Nahinfrarotspektroskopie (NIRS) und Elektroenzephalographie (EEG). Diese **nicht-invasiven, absolut schmerzfreien Verfahren** werden in der Forschung, sowie in der klinischen Praxis **häufig** zur Aufzeichnung der Hirnaktivität **angewendet**. Das Anbringen der Elektroden an der Kopfhaut ist schmerzfrei und hinterlässt keine Spuren.

Die **NIRS** basiert darauf, dass der Blutsauerstoff Licht absorbieren kann. Um die Konzentration von sauerstoffarmem und sauerstoffreichem Blut zu messen, wird die Kopfhaut und ein Teil der darunter liegenden Hirnrinde mit **Nahinfrarot-Licht** beleuchtet. Das ermöglicht eine graphische Darstellung des Gehirns.



Copyright © NIRx Medical Technologies Berlin

Das **EEG** ist eine Methode zur Erfassung von elektrischen Strömen des Gehirns. Es erfolgt eine graphische Aufzeichnung der Hirnwellen, die von der elektrischen Aktivität der Hirnzellen stammen.



Copyright © neuroCare Group GmbH 2017

STUDIENANTEILNAHME

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

- Wiederkehrende Essanfälle mit Kontrollverlust (Situationen, in denen Sie mehr essen als andere Personen unter ähnlichen Umständen)
- Alter ab 18 Jahren
- Body-Mass-Index zwischen 25 - 45 kg/m²
$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (in Kilogramm)}}{\text{Körpergröße} \times \text{Körpergröße (in Meter)}}$$
- Sie können zu den Trainingseinheiten in die IFB-Ambulanz (Leipzig) kommen

ABLAUF DER STUDIE

Am Telefon stellen wir Ihnen kurz einige Fragen, um festzustellen, ob Sie als Teilnehmer geeignet sind. Danach werden Sie zufällig einer der zwei Behandlungsgruppen oder einer Wartegruppe zugeteilt. Die Wartegruppe erhält die Behandlung 8 Wochen nach Beginn der Teilnahme.

Folgende Termine sind im Rahmen der Studie geplant:

1. Diagnostik-Termin (Dauer ca. 2,5 Stunden)
2. 12 Sitzungen Neurofeedback über 8 - 10 Wochen (Dauer pro Sitzungen ca. 60 Minuten)
3. Diagnostik-Termin (Dauer ca. 2,5 Stunden)
4. Nach 6 Monaten findet eine abschließende Untersuchung statt

WAS BRINGT MIR DIE TEILNAHME AN DER STUDIE?

- Sofortiger Behandlungsbeginn
- Kostenloses Neurofeedback-Training
- Vergütung der Nachuntersuchung
- Zusammenfassung der Studienergebnisse nach Projektende